

Eidgenössische Ausbildungsabschlüsse Tertiär B und Weiterbildungsangebote

| | Berufsprüfung | Höhere Fachprüfung | Höhere Fachschule | Branchenzertifikat | Berufsorientierte Weiterbildung |
|------------------------------|--|---|--|---|--|
| Rechtliche Grundlage | Bund (BBG) -> Eidg. Anerkennung Prüfungsordnung und Wegleitung | Bund (BBG) -> Eidg. Anerkennung Prüfungsordnung und Wegleitung | Bund (BBG) Mindestvorschriften des Bundes (MiVo) -> Eidg. Anerkennung Rahmenlehrplan | Keine -> anerkannt durch die Branche z.T. von Kantonen | Keine |
| Wer legt Inhalte fest | Trägerschaft (Branche) | Trägerschaft (Branche) | Trägerschaft (Branche: OdA und /oder HF-Schulen) | Branche | Anbieter |
| Was wird geregelt | <ul style="list-style-type: none"> • Zulassung • Kompetenzen, die geprüft werden (nicht die Lehrgänge) • Prüfungsteile und -art • Bestehensregeln • Prüfungsablauf • Titel | <ul style="list-style-type: none"> • Zulassung • Kompetenzen, die geprüft werden, (nicht die Lehrgänge) • Prüfungsteile und -art • Bestehensregeln • Prüfungsablauf • Titel | <ul style="list-style-type: none"> • Zulassung • Rahmenlehrplan (Inhalte, Kompetenzen, Berufsprofil) • Zulassung • Ausbildungsdauer, Bildungsanteile • Praktika (Praxisausbildung) • Qualifikationsverfahren (Elemente, Bestehensregeln) • Anforderungen an Lehrkräfte • Titel | In der Regel <ul style="list-style-type: none"> • Zulassung • Inhalte • z.T. Dauer und qualifizierende Elemente (Kompetenznachweise) | In der Regel <ul style="list-style-type: none"> • Zulassung Inhalte • z.T. Dauer und qualifizierende Elemente (Kompetenznachweise) |
| Zulassungsbedingung | Definierte Abschlüsse (meist auf Stufe Sek II (EFZ) Einschlägige berufliche Praxis (oft 2 Jahre) | Definierte Abschlüsse (meist auf Tertiärstufe) Einschlägige berufliche Praxis (oft 2-3 Jahre) | Definierte Abschlüsse auf Sekundarstufe II (EFZ) (Je nach Vorbildung kürzere od. längere Ausbildungsdauer) Z.T. Eignungsabklärungen/Aufnahmenprüfungen | unterschiedlich | unterschiedlich |
| Titel | Eidgenössischer Fachausweis | Eidgenössisches Diplom | HF Diplom der Schule | Zertifikat des Branchenverbandes | Zertifikat, Diplom der Schule |

| | Berufsprüfung | Höhere Fachprüfung | Höhere Fachschule | Branchenzertifikat | Berufsorientierte Weiterbildung |
|---|---|---|--|--|---|
| Dauer/Umfang | Nicht festgelegt | Nicht festgelegt | 3600 Lernstunden für Bildungsgänge, die auf einem einschlägigen eidgenössischen Fähigkeitszeugnis aufbauen. 5400 Lernstunden für Bildungsgänge, die auf einem anderen Abschluss der Sekundarstufe II aufbauen. ->Vollzeit 2-3 Jahre/Berufsintegriert 3-4 Jahre | Nicht festgelegt | Nicht festgelegt |
| Akkreditierung | Lehrgangsanbieter durch die Trägerschaft, wenn das in der Prüfungsordnung so festgelegt ist | Lehrgangsanbieter durch die Trägerschaft, wenn das in der Prüfungsordnung so festgelegt ist | Anerkennungsverfahren des Lehrganges durch den Bund | Lehrgangsanbieter durch die Branchenorganisation, wenn sie so festgelegt hat | keine |
| Finanzierung der Lehrgänge Bundesbeiträge werden für die Durchführung von Teil- und Abschlussprüfungen gemäss Prüfungsordnung gewährt. Zulassungsprüfungen und Kompetenznachweise von Modulen, welche für die Zulassung zu den Prüfungen erforderlich sind, sind nicht beitragsberechtigt (Richtlinien BP/HFP Kap. 3.1) | Der Bund übernimmt höchstens 60% (in Ausnahmefällen bis 80%) der massgebenden Kosten der Abschlussprüfungen (Richtlinien BP/HFP Kap. 4). Zudem subventioniert er voraussichtlich Absolvierende von Vorbereitungslehrgängen nach Absolvierung der eidg. Prüfung (unabhängig vom Erfolg) ab 2018. (Max. 50% der anrechenbaren Kursgebühren). Die Entscheidung des Parlaments steht jedoch noch aus und ist bis spätestens Ende 2016 zu erwarten. | Der Bund übernimmt höchstens 60% (in Ausnahmefällen bis 80%) der massgebenden Kosten der Abschlussprüfungen (Richtlinien BP/HFP Kap. 4). Zudem subventioniert er voraussichtlich Absolvierende von Vorbereitungslehrgängen nach Absolvierung der eidg. Prüfung (unabhängig vom Erfolg) ab 2018. (Max. 50% der anrechenbaren Kursgebühren). Die Entscheidung des Parlaments steht jedoch noch aus und ist bis spätestens Ende 2016 zu erwarten. | Die Kantone subventionieren Lehrgänge mit mindestens 50% Sie können höhere Beiträge besprechen. Interkantonale Vereinbarung über Beiträge an die Bildungsgänge der höheren Fachschulen (HFSV) http://www.edk.ch/dyn/21415.php | Beitrag wird i.d.R. von den Teilnehmenden bzw. den Arbeitgebern bezahlt | Beitrag von den Teilnehmenden bzw. den Arbeitgebern bezahlt |
| Ausbildungs-niveau | EQR 5 (-6) | EQR 6 (-7) | EQR 6 (-7) | unterschiedlich | unterschiedlich |

| | Berufsprüfung | Höhere Fachprüfung | Höhere Fachschule | Branchenzertifikat | Berufsorientierte Weiterbildung |
|--|---|---|---|--|--|
| Regelungsprozess | <ul style="list-style-type: none"> • Akzeptanz bei der zuständigen nationalen OdA • Prüfung durch das SBFI • Öffentliche Ausschreibung im Bundesblatt | <ul style="list-style-type: none"> • Akzeptanz bei der zuständigen nationalen OdA • Prüfung durch das SBFI • Öffentliche Ausschreibung im Bundesblatt | <ul style="list-style-type: none"> • Akzeptanz bei der zuständigen nationalen OdA • Prüfung durch das SBFI • Publikation im Internet durchs SBFI | Branchenorganisation erarbeitet Grundlage und sucht Konsens in der Branche | Durch den Anbieter erarbeitet |
| Entwicklungsdauer | Mehrere Jahre | Mehrere Jahre | Mehrere Jahre | So schnell wie in der Branche Konsens erzielt werden kann | So schnell wie der Anbieter den Lehrgang entwickeln kann |
| Voraussetzungen für die Neueröffnung eines Lehrganges | Akkreditierung falls eine solche in der Prüfungsordnung festgelegt ist | Akkreditierung falls eine solche in der Prüfungsordnung festgelegt ist | Zustimmung des Standortkantons | Akkreditierung falls die Branche eine verlangt | keine |
| Änderungen der Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung und Verabschiedung in der Trägerschaft • Akzeptanz bei der zuständigen nationalen OdA • Prüfung durch SBFI • Öffentliche Ausschreibung | <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung und Verabschiedung in der Trägerschaft • Akzeptanz bei der zuständigen nationalen OdA • Prüfung durch SBFI • Öffentliche Ausschreibung | <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung und Verabschiedung in der OdA • Prüfung durch SBFI (Begutachtung durch die eidg. Kommission für höhere Fachschulen) • Öffentliche Ausschreibung | Einigung in der Branche | Entscheid des Anbieters |
| Gremien zur Qualitätssicherung | Qualitätssicherungskommission Aufgaben und Vertretungen sind in der Prüfungsordnung festgelegt | Qualitätssicherungskommission Aufgaben und Vertretungen sind in der Prüfungsordnung festgelegt | Entwicklungskommissionen Rahmenlehrplan | Ist der Branche überlassen | Ist dem Anbieter überlassen |

| | Berufsprüfung | Höhere Fachprüfung | Höhere Fachschule | Branchenzertifikat | Berufsorientierte Weiterbildung |
|------------------|---|--|---|--|---------------------------------|
| Beispiele | <ul style="list-style-type: none"> • Teamleiter/in in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen FA • Fachfrau/-mann Langzeitpflege und Betreuung FA • Bereichsleiter/in Hotellerie-Hauswirtschaft FA • Ausbilder/in FA • Chefkoch/-köchin FA • Hauswart/in FA • Sicherheitsspezialist/-in in Institutionen des Gesundheits- und Sozialwesens FA | <ul style="list-style-type: none"> • Eidg. Dipl. Institutionsleiter/in im sozialen und sozialmedizinischen Bereich • Eidg. Dipl. Ausbildungsleiter/in • Eidg. Dipl. Supervisor/in-Coach / und Organisationsberater/in | <ul style="list-style-type: none"> • Pflegefachfrau/-mann HF • Aktivierungsfach/-mann HF • Hauswirtschaftliche Betriebsleiter/in HF • Sozialpädagogin /-pädagoge HF • Gemeindefachlehrer/in HF | <ul style="list-style-type: none"> • Bereichsleitung im sozialmedizinischen Bereich | |